

Sitzung der Gemeindevertretung am 12. September 2023
hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Aufnahme eines Kommunaldarlehens

Vor dem Hintergrund der Finanzierung des bestehenden Finanzmittelfehlbedarfs aus Investitionen, der zum Zeitpunkt der geplanten Aufnahme anstehenden Zinsentscheidung der EZB und den Konditionen für den Liquiditätskredit, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 26. Juli 2023 der Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 1 Mio. € aus vorhandenen Resten der Darlehensermächtigung 2022 zugestimmt. Das Darlehen hat eine Gesamtlaufzeit von 20 Jahren und der Zinssatz für die Laufzeit beträgt 3,52%.

Neben der Darlehensermächtigung aus dem Haushalt 2023 steht auch noch rd. 1 Mio. € Darlehensermächtigung aus dem Vorjahr zur Verfügung.

Gemeinschaftsprojekt mit Hessen Mobil zur Sanierung der OD Bottendorf

Nach erfolgter Information zur Auftragsvergabe im letzten Bericht, haben die Bauarbeiten im Projekt zwischenzeitlich begonnen.

In der Sitzung am 26. Juli 2023 hat der Gemeindevorstand für die Bauleistungen des Kanalbaus einem Vertragsangebot eines Büros aus Vellmar für die Ing.-Leistungen zugestimmt und den Auftrag mit einer Summe von rd. 48.000 € freigegeben.

Aktuell ergeben sich im Bauablauf durch vorhandene Grundwasserleiter im Kanalgraben Bauhindernisse, die nur durch eine vorübergehende Grundwasserabsenkung beseitigt werden können. Hierdurch werden sich für ein notwendiges Baugrundgutachten bis zur einer Tiefe von 7 m und die Grundwasserhaltung selbst Mehrkosten ergeben, die sich nach aktuellen Angeboten auf rd. 50.000 € belaufen. Sollten die Schwierigkeiten mit dem Grundwasser auch im Verlauf der weiteren anstehenden Kanalbaumaßnahmen ergeben, ist mit weiteren erheblichen zusätzlichen Kosten für die Grundwasserabsenkung zu rechnen.

Positiv zu erwähnen ist, dass bis zum Schulstart am 4. September 2023 der Haltestellenbereich vor der Schule wie geplant mit der Pflasterung fertiggestellt wurde.

In der Sitzung am 9. August 2023 hat der Gemeindevorstand auf Vorschlag von Verwaltung und Ing.-Büro entschieden, den aufgenommen Gehweg im Bereich der Kanalauswechsellung auf einer Strecke von rd. 100 m in Pflaster ausführen zu lassen. Der Bereich grenzt bis auf wenige Meter direkt an die neue Bushaltestelle an und die Pflasterung selbst führt nicht zu Mehrkosten. Lediglich der kurze Abschnitt zwischen Haltestelle und Kanalbau wird ebenfalls aufgenommen, um die neue Pflasterfläche nicht zu unterbrechen.

Zur Verkehrsberuhigung im Bereich des Feldweges zwischen Mühlenweg und GE-Gebiet, der zum Erreichen des GE-Gebiet aufgrund der Sperrung rege genutzt wird, wurde in Absprache mit Jagdvorsteher, Ortslandwirt und einem betroffenen Anlieger, der Einbau von zwei Schwellen mit entsprechender Beschilderung vereinbart. Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich umgesetzt.

Auch zur Verkehrsberuhigung wurden die seinerzeit abgesprochenen und vom Ortsbeirat angeregten Maßnahmen (2 weitere zusätzliche Pflanzinseln und der Bau einer Querungshilfe) im aktuellen Bauabschnitt nochmal mit den Fachbehörden abgestimmt. Eine Umsetzung soll nun im Zuge der laufenden Baumaßnahmen erfolgen. Die dadurch bedingt zusätzlichen Kosten werden derzeit ermittelt.

Verkauf einer landwirtschaftlichen Wegefläche in Birkenbringhausen

Auf Antrag des unmittelbar angrenzenden und einzigen Grundstücksnachbarn der betroffenen Wegefläche im Außenbereich von Birkenbringhausen, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 26. Juli 2023 dem Verkauf der 84 m² großen Wegfläche zum landwirtschaftlichen Bodenwert zzgl. aller Nebenkosten zugestimmt. Vor Abschluss des Kaufvertrages erfolgt das Wegeeinzugsverfahren nach dem Hess. Straßengesetz. Die entsprechende Bekanntmachung hierzu kann über die Homepage eingesehen werden.

Errichtung eines Mobilfunkmasten auf der Höhe in Ernsthausen

Nach Kenntnis und erfolgter Beteiligung des Ortsbeirates Ernsthausen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 26. Juli 2023 im Bauantragsverfahren dem privilegierten Bauvorhaben zur Errichtung eines Mobilfunkmasten auf der Höhe in Ernsthausen das Einvernehmen erteilt.

Der geplante rd. 30 m hohe Gitterstahlmast soll auf der Fläche einer noch bestehenden alten Windkraftanlage als Ersatz für die an den Windkraftanlagen vorhandenen Mobilfunkantennen errichtet werden. Die Planungen der Ortsumgebung bzw. zum neuen Windkraftprojekt werden durch das Vorhaben nicht tangiert.

Unterhaltungsarbeiten Sporthalle

In der Toilette im OG der Sporthalle musste eine defekte Toilettenspülung ausgebaut und ausgetauscht werden. Die Reparaturkosten einschl. Wiederherstellung der Wand belaufen sich auf rd. 1.800 €.

Neue Wasserzapfstelle für den Friedhof Bottendorf

Als Ersatz für eine alte Wasserzapfstelle auf dem Friedhof Bottendorf hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. August 2023 der Ersatzbeschaffung einer Stein-Stehle, die bereits auch an anderer Stelle auf dem Friedhof installiert ist, zugestimmt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 1.910 €; die fehlenden Mittel von rd. 910 € wurden überplanmäßig freigegeben.

Im kommenden Jahr soll am Standort auch noch eine Stehle für Gießkannen errichtet werden. Die Mittel dafür werden im Haushaltsentwurf 2024 aufgenommen.

Übernahme des Dienstwagens der Verwaltung nach Ablauf des Leasingvertrages

Mit Ablauf des Leasingvertrages im Oktober 2023 war beabsichtigt, das Fahrzeug aufgrund des guten Zustandes zu übernehmen. Das Fahrzeug ist zurzeit durch einen Motorschaden ausgefallen, allerdings könne nach entsprechenden Verhandlungen mit dem Hersteller und der Werkstatt erreicht werden, dass die Kosten für einen Austauschmotor von rd. 8.000 € zu 75% von dort übernommen werden.

Auf Nachfrage hat uns das Autohaus ein Angebot zur Übernahme des Fahrzeuges unterbreitet. Nach wirtschaftlicher Prüfung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. August 2023 entschieden, das Fahrzeug nach Ablauf des Leasingvertrages zum Preis von rd. 17.500 € zu erwerben. Der Erwerb soll im kommenden Jahr abgewickelt werden. Sofern eine übergangsweise Miete nach Leasingablauf im Oktober nicht möglich oder wirtschaftlich ist, soll der Erwerb in diesem Jahr erfolgen. Hierzu wurden die erforderlichen Mittel vorsorglich außerplanmäßig bereitgestellt.

Verkauf von Bauflächen im „NBG Unterfeld III“

Nach erfolgter Festsetzung des Kaufpreises durch die Gemeindevertretung wurde die Fläche für die geplante Tagespflege dem Investor zum Erwerb angeboten. Ferner wurden auch die Interessenten für die Bauflächen über den Verkaufspreis informiert.

In der Sitzung am 9. August 2023 hat der Gemeindevorstand die Zustimmung des Investors zum Verkaufsangebot zur Kenntnis genommen und die Vorbereitung des Kaufvertrages für das Grundstücksgeschäft an ein Notariat in Frankenberg in Auftrag gegeben.

Über die Vergabe der ersten Bauplätze im Neubaugebiet wird der Gemeindevorstand in seiner nächsten Sitzung Ende September beraten. Zum Bewerbungsschluss Ende August liegen der Verwaltung einige Kaufanträge vor.

Erweiterung der asphaltierten Fläche des Festplatzes Bottendorf

Auf Anfrage eines örtlichen Vereins hat sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. August 2023 mit der möglichen Erweiterung der befestigten Fläche um rd. 250 m² beschäftigt. Nach Kenntnis des Finanzierungsvorschlages werden die Gesamtbaukosten von rd. 12.800 € mit einer großzügigen Spende eines örtlichen Tiefbauunternehmens unterstützt.

Der Gemeindevorstand hat der Baumaßnahme zur Erweiterung der befestigten Fläche, die für verschiedene Nutzungen künftig Vorteile bietet, zugestimmt und die notwendigen Mittel außerplanmäßig freigegeben.

Durchführung von TV-Befahrungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO)

Um dem gesetzlichen Erfordernis der Durchführung der noch notwendigen Kanal-TV-Untersuchungen im Rahmen der EKVO bis zum Ende des aktuellen Untersuchungsintervall (Jahresende 2024) nachzukommen, hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis des Umfangs der noch ausstehenden Untersuchungen über die im Haushalt pauschal veranschlagten Mittel von

100.000 € einen weiteren Betrag von rd. 38.000 € überplanmäßig freigegeben. Damit können dann die vom Fachbüro vorgeschlagenen Maßnahmen in 2023 durchgeführt werden.

Im kommenden Haushalt müssen für die dann noch notwendigen weiteren Kontrollen Mittel von rd. 168.000 € vorgesehen werden. Bisher geplant war, die Untersuchungen mit jährlichen haushaltsverträglichen pauschalen Mitteln durchzuführen und damit den Untersuchungszeitraum bis 2026 zu strecken. Dieses Vorgehen wird aber von den Fachbehörden nicht toleriert.

Kommunale Wärmeplanung

Auf Basis der Beschlussfassung der Gemeindevertretung aus der letzten Sitzung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung die nunmehr vorgelegte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Zweckverband Energie Waldeck-Frankenberg und dem Landkreis Waldeck-Frankenberg abgeschlossen.

Projekt „Neue Sirenenanlage Bottendorf“

Im Rahmen der Aufstellung des Sirenenmastes haben sich zusätzlich erforderliche Tiefbauarbeiten am Standort (Einmündung Behälterweg / B 252) ergeben. Insbesondere durch den Bau einer erforderlichen Stützmauer für den angrenzenden Hang haben sich insgesamt Mehrkosten von rd. 6.950 € ergeben, die der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. August 2023 überplanmäßig freigegeben hat. Den zusätzlichen Kosten steht allerdings auch eine erhöhte Förderung von 3.000 € gegenüber.

Fußgängerbrücke Baumgartenstraße / Sportanlagen

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 9. August 2023 über den Termin der Montage der Brücke in der ersten Septemberwoche informiert. Die Aufstellung ist, wie der HNA bereits entnommen werden konnte, am 4. September 2023 erfolgt. Nach Ausführung noch notwendiger Anschlussarbeiten, kann die Brücke in Kürze in Betrieb genommen werden.

Wasserschäden in zwei Kindergärten

Im Kindergarten Burgwald ist durch einen technischen Defekt am Warmwasserspeicher vermutlich über einen längeren Zeitraum Wasser in den Estrich eingedrungen. Der festgestellte Schaden wurde auf rd. 100.000 € beziffert und ist über die bestehende Versicherung abgedeckt. Die Instandsetzungsarbeiten sind zwischenzeitlich angelaufen und der Betrieb des Kindergartens läuft mit kleineren räumlichen Einschränkungen weiter.

Auch im Kindergarten Bottendorf ist erneut im Bereich des Altbaus ein Wasserschaden durch einen defekten Heizkörper aufgetreten. Die Schadenssumme beläuft sich hier vorläufig auf rd. 15.000 €. Auch hier greift für die Schäden am Gebäude die gemeindliche Versicherung. Zusätzlich muss einiges Mobiliar erneuert werden, dass über den Träger versichert ist. Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten am Gebäude konnten zwischenzeitlich bereits abgeschlossen werden.

Künftige Nutzung des Vereinsheims des Tennisvereins Birkenbringhausen

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 9. August 2023 über die geplante Auflösung des Tennisvereins, die angebotene kostenfreie Übernahme der Plätze und des Gebäudes sowie das vom Ortsbeirat geäußerte Interesse an einer Übernahme informiert.

Im Rahmen einer Ortsbesichtigung in der Folgesitzung unter Beisein des Ortsvorstehers und einiger Mitglieder des Ortsbeirats wurden die Anlage und Räumlichkeiten in Augenschein genommen. Nach Auskunft des Ortsbeirats besteht seitens der Ortsgemeinschaft Interesse an einer Übernahme und die Vorlage eines Nutzungskonzepts wurde für Oktober dieses Jahres angekündigt. Bis zur Vorlage des Konzepts ist die weitere Beratung zunächst zurückgestellt.

Bestellung eines Wildschadensschätzers

Zum neuen ehrenamtlichen Wildschadensschätzer hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 23. August 2023 Herrn Hartmut Dörsch, Birkenbringhausen, bestellt. Die Amtszeit läuft bis August 2027. Ein/e Stellvertreter/in konnte bisher nicht gefunden werden. Interessierte können sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

Verkauf der alten Dreschhalle in Birkenbringhausen

Zur Schadensregulierung des durch den undichten Dachanschluss entstandenen Schadens am Nachbargebäude hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 23. August 2023 die Kosten von rd. 5.900 € überplanmäßig freigegeben. Die Gegenfinanzierung erfolgte durch die anteilige Übernahme von Kosten der Dachdeckerarbeiten durch den bisherigen Pächter und den Verkaufserlös für den alten Schuppen.

Projekt „Grundhafte Sanierung der Kläranlage Ernsthausen“

Mit Rücksicht auf die für 2023 geplante und bereits beauftragte Installation der Mess- und Regeltechnik (Teil 1) hat sich im Weiteren ergeben, dass auch die Installation der neuen Fernwirktechnik zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll wäre. Nach Erläuterung der Vorteile für den vorzeitigen Einbau der Fernwirktechnik hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 23. August 2023 den Auftrag an eine Firma aus Horstmar-Leer erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 43.200 €.

Die eigentlich erst später vorgesehene Maßnahme kann weitestgehend, bis auf einen Betrag von rd. 2.600 €, aus noch verfügbaren und eingesparten Mitteln, für die ursprünglich geplante aber nicht notwendige ingenieurtechnische Betreuung der grundhaften Sanierung der Kläranlage, finanziert werden. Diese Mittel wurden überplanmäßig freigegeben.

Schlusszahlung Landeszuwendung im Projekt „Neubau Kindergarten Ernsthausen“

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 23. August 2023 über die Restzahlung der Schlussrate der Landesförderung von 70.000 € informiert. Damit hat die Gemeinde für das Projekt insgesamt 690.000 € Landesförderung und eine Gesamtzusammenfassung von 565.000 € vom Landkreis erhalten.